

Thematische Medienliste

**Gründung des Bauhauses in Weimar
vor 90 Jahren**

Medien zum Ausleihen

Die großen Epochen der europäischen Kunst 20. Jahrhundert

4256001

ca. 55 min f / VHS-Videokassette / D 1993

Die Avantgarde stellt die früheren Kunstrichtungen in Frage und prägt das Neue: Kubismus, Futurismus, Expressionismus, Bauhaus, Surrealismus, Abstrakter Expressionismus, Pop Art und jüngste Tendenzen. Anhand der Werke von Picasso, Kandinsky, Mondrian, Dali, Miro, Warhol u.a. wird die rasante künstlerische Entwicklung des 20. Jahrhunderts aufgezeigt.

Sprache(n): Deutsch
Adressaten: A(11-13); Q

Das Bauhaus

4258778

ca. 45 min f / VHS-Videokassette / D 1994

Aus den vielfältigen kunstpädagogischen Experimenten zu Beginn des 20. Jahrhunderts ist eine Idee hervorgegangen, die bis heute nichts von ihrem Einfluss und ihrem prägenden Image verloren hat: Das Bauhaus.

Sprache(n): Deutsch
Adressaten: A(11-13); Q

Bauhaus

Gesicht des 20. Jahrhunderts

 **4658598**

ca. 49 min f / DVD-Video / GB 1994

"Erschaffen wir gemeinsam den neuen Bau der Zukunft, der alles in einer Gestalt sein wird: Architektur und Plastik und Malerei". Mit dieser Vision eröffnete 1919 Walter Gropius das Staatliche Bauhaus Weimar, das von Dessau bis Chicago eine der stilprägendsten Schulen

für Kunst, Design und Architektur werden sollte. Hier lehrten Künstler wie Kandinsky, Itten, Feininger, Klee, Maholy-Nagy und Schlemmer, die mit den Direktoren Gropius, Meyer und van der Rohe das Bauhaus zum Inbegriff von Reform, Experiment und Avantgarde machten. In Werken, Archivalien sowie Interviews ergründet der Film die Geschichte der Schule und ihrer Protagonisten.

Zusatzmaterial: Fotogalerie, Trailer.

Sprache(n):	Deutsch
Adressaten:	A(8-13); Q; T
Didaktische Hinweise:	<i>Bildende Kunst:</i> Die BBC- Fernsehproduktion von 1994, die hier als DVD mit einer Bildergalerie als Bonusmaterial vorliegt, entwickelt einen äußerst informativen Querschnitt durch die Geschichte, das umfangreiche Lehrangebot und das innovative pädagogische Konzept des Bauhauses. Zeitzeugen, zeitgenössische Filmaufnahmen und Fachkommentare aus der Gegenwart veranschaulichen auf lebendige, teilweise auch kritische Weise das Leben, Arbeiten und Wirken an dieser außergewöhnlichen Institution. Dabei wird gut nachvollziehbar, dass viele wichtige und markante Gebrauchsgegenstände, Objekte, typographische und textile Erzeugnisse sowie Architekturen, die im Film ausführlich in ihrem damaligen Kontext vorgestellt werden, bis heute eine nachhaltige Wirkung auf Architektur und Design ausüben.
Bildungsstandards/	<i>Bildende Kunst:</i> Realschule: Bildungsstandard 10 - 1. Mensch und Lebenswelt - 2. Erleben und Darstellen - 4. Kommunikation und kulturelles Bewusstsein Gymnasium: Bildungsstandard 10 - 1. Bildende Kunst 10 Kursstufe
Lehrplanbezüge:	<i>Bildende Kunst:</i> Gymnasium: 10.AB 2, Kursstufe

Das Bauhaus - ein Mythos

4202034

ca. 29 min sw+f / VHS-Videokassette / D 1998

Der Film zeigt die Entwicklung des Bauhauses in der Zeit seines Bestehens zwischen 1919 und 1933. Einige grundlegende Ideen und bildnerische Methoden werden vorgestellt, deren Einfluss auf Architektur, Bildende Kunst und Industriedesign bis heute von großer Bedeutung ist.

Sprache(n):	Deutsch
Adressaten:	A(8-13); Q

Das Bauhaus 1919 - 1933

1051837

ca. 80 f+sw / Diareihe / D 1969

Das umfangreiche Bildmaterial, begleitet von einem ebenso informativen Beiheft, befaßt sich mit der Bauhaus-Lehre, den Kursen und Unterrichtspraktiken in den eigenen Werkstätten, stellt die Gründer und Lehrer vor, die auch mit eigenen Werken vertreten sind (z.B. Gropius, Schlemmer, Mies v.d. Rohe, Feininger, Klee u.a.)

Adressaten: A(ab 9); J(16); Q

Das Bauhaus, die Anfänge des Designs

1054155

ca. 24 f+sw / Diareihe / D 1988

Die Reihe gibt einen sehr guten Überblick über den Aufbau und die einzelnen Werkstätten des Bauhauses. Sie zeigt Arbeiten u.a. von L. Feininger, W. Gropius, G. Muche, H. Vogler, M. Brand, K. J. Jucher, T. Petri, H. Beyer aus den Bereichen Architektur, Innenarchitektur und Design (Geschirr, Möbel, Auto).

Adressaten: A(ab 7); Q

Baukunst 1

Das Bauhaus in Dessau; Die Architekturfakultät Porto; Das Familistère von Guise; Nemausus 1 - Sozialer Wohnungsbau der 80er Jahre; Das Centre Georges Pompidou; Die Postsparkasse Wien

 4654193

ca. 160 min f / DVD-Video / F 2000

DAS BAUHAUS IN DESSAU (ca. 26 min): Nach Entwürfen von Walter Gropius entstand 1926 in Dessau das vielleicht berühmteste Bauwerk des 20. Jahrhunderts: die Hochschule für Gestaltung, das Bauhaus. Es gilt als Gropius' Hauptwerk und gehört seit 1996 zum Weltkulturerbe der UNESCO. (Frankreich 2000; Regie: Compain, Frederic; Produzent: ARTE France).

ARCHITEKTURFAKULTÄT PORTO (ca. 26 min): Alvaro Siza - einer der bedeutendsten zeitgenössischen Architekten - erschafft die Architekturfakultät neu, an der er selbst gelernt hat und nun auch lehrt. (Frankreich 2000; Regie: Copans, Richard; Neumann, Stan)

DAS FAMILISTÈRE VON GUISE - EINE SOZIALAUTOPIE IM 19. JAHRHUNDERT (ca. 26 min): André Godin imaginiert eine Arbeitersiedlung in der Nachfolge Fouriers und seiner Phalanstères - eine gemeinschaftliche Wohnform mit Palastcharakter. (Frankreich 1996; Regie: Adda, Catherine; Produzent: ARTE France)

NEMAUSUS 1 - SOZIALER WOHNUNGSBAU DER 80-ER JAHRE: Jean Nouvel hat für Nîmes den sozialen Wohnungsbau neu erfunden und schuf eine Anlage mit 114 geräumigen Sozialwohnungen - im Aussehen mehr ein futuristischer Dampfer, der sich lustvoll über die Zwänge des sozialen Wohnungsbaus hinwegsetzt. (Frankreich 1995; Regie: Copans, Richard; Neumann, Stan; Produzent: ARTE France)

DAS CENTRE GEORGES POMPIDOU (ca. 26 min): 1977 entwickeln die noch gänzlich unbekanntenen Architekten Richard Rogers und Renzo Piano ein Gebäude und gewinnen mit diesem gemeinsamen Entwurf einen Wettbewerb. Eine komplexe Metallstruktur, die über mehrere Ebenen den Blick auf Paris freigibt und sich von Anbeginn markant aus dem Pariser Stadtbild abhebt. (Frankreich 1997; Regie: Copans, Richard; Produzent: ARTE France)

POSTSPARKASSE WIEN (ca. 26 min): Otto Wagner konzipierte um die Jahrhundertwende eines der ersten Bürogebäude des 20. Jahrhunderts und brach damit radikal mit der traditionellen Banken-Architektur. (Frankreich 1998; Regie: Neumann, Stan; Produzent: ARTE France)

Sprache(n): Deutsch

Adressaten: A(9-13); Q

Didaktische *Bildende Kunst:*

Hinweise: Die einzelnen Beiträge stellen in äußerst kompakter Form das Wesen von Architektur vor. Die Filme folgen einer Gliederung, die konsequent die Entstehung von Architektur nachvollziehen lässt. Beginnend mit der Grundidee und den Vorbedingungen für die Verwirklichung (geografische Gegebenheiten, sozialpolitische Verhältnisse, Auftraggeber usw.) wird der Betrachter über die Funktionen einzelner Bauteile und Bauelemente als auch über Konstruktionsweisen detailliert informiert. Intelligente Trickanimation sowie partielle Originalkommentare der jeweiligen Architekten ermöglichen eine noch stärkere Durchdringung der Architekturkomplexe. Wirkung, Bedeutung, Historie und Vergleiche mit formalen Vorgängern verweisen auf die Dynamik von Architekturentwicklung und runden somit das Gesamtbild ab. Für die Bildungspläne Baden- Württembergs ist der Beitrag über das Bauhaus Dessau besonders zu empfehlen.

Bildungs- *Bildende Kunst:*

standards/ Realschule:

Bildungsstandard 10

- 3. Raum, Aktion, Interaktion

- 4. Kommunikation und kulturelles Bewusstsein

Gymnasium:

Bildungsstandard 10

- 1. Bildende Kunst 10

Kursstufe

Lehrplanbezüge: *Bildende Kunst:*

Gymnasium: 10.3, 11.3, Kursstufe

Walter Gropius

3203624

ca. 17 f / 16mm Lichttonfilm / 1983

Durch eingeblendete Originalfilmausschnitte lebendig gestalteter Informationsfilm über Walter Gropius. Mit Werdegang und Funktion am Bauhaus und seine internationalen Hauptwerke (Schwerpunkt Industriebau).

Sprache(n): Deutsch

Adressaten: A(ab 9)

Tendenzen der Zwanziger Jahre

Konstruktivismus

Bildende Kunst zur Zeit der Weimarer Republik

4200290

ca. 30 min f / VHS-Videokassette / D 1980

Historische Entwicklung des Konstruktivismus und seiner bedeutendsten Vertreter: Piet Mondrian, die russische Avantgarde (Vladimir Tatlin), das Bauhaus (Walter Gropius, Wassily Kandinsky, Paul Klee, J. L. Feininger, Oskar Schlemmer, Mies van der Rohe, Moholy Nagy, Gerd Arntz, Heinrich Hoerle). Wirkung des Bauhauses bis in die Stadtplanung der Gegenwart. Informations- und Dokumentationsfilm.

Sprache(n): Deutsch

Adressaten: A(ab 11); Q; T

Tendenzen der 20er Jahre

Konstruktivismus

 4281232

ca. 30 min f / VHS-Videokassette / D 2000

Ausgehend von Mondrians "Komposition Damebrett" wird der Begriff Konstruktivismus erläutert. An Arbeiten anderer Künstler lassen sich Elemente konstruktivistischer Bildersprache erkennen: Kasimir Malewitsch, Wladimir Tatlin, die Maler des Bauhauses.

Sprache(n): Deutsch

Adressaten: A(9-13); Q

Didaktische *Bildende Kunst:*

Hinweise: Die 30-minütige Filmbeitrag "Konstruktivismus" aus der vierteiligen Reihe "Tendenzen der 20er Jahre" führt in knapper Form in die wichtigsten künstlerischen Ausdrucksweisen und Grundideen der

Zeit nach dem 1. Weltkrieg ein. Die chronologische Struktur des Films verdeutlicht, dass sich die künstlerischen Vorstellungen der Nachkriegszeit konsequent aus den Erkenntnissen des späten Impressionismus und des Kubismus entwickelt haben.

In allen Bereichen der Bildkünste entdeckt der Schüler, dass sowohl die historisch politischen Verhältnisse die künstlerischen Gestaltungsformen beeinflussen, als auch die Künstler durch ihr Schaffen aktiv die gesellschaftlichen und politischen Lebensumstände mitbestimmen.

Der Film stellt immer wieder Bezüge zwischen Kunst und Gegenwart her; dabei muss aber berücksichtigt werden, dass das Video die Lebenswirklichkeit der 80er Jahre widerspiegelt.

Die Komplexität von Gedankenführung und Fachsprache erfordert eine gute Vor- oder Nachbereitung des Medieneinsatzes.

Teilweise kritische und provokante Kommentare und Fragestellungen ermöglichen gute Einstiege ins Unterrichtsgespräch.

**Bildungs-
standards/**

Bildende Kunst:

Realschule:

Bildungsstandard 10

- 4. Kommunikation und kulturelles Bewusstsein

Gymnasium:

Bildungsstandard 10

- 1. Bildende Kunst 10

Kursstufe

Lehrplanbezüge:

Bildende Kunst:

Realschule: 9.2, 10.1

Gymnasium: 10.2, Kursstufe

Die Künstler des Bauhauses

1002107

ca. 21 f+sw / Diareihe / D 1976

Die Reihe gibt einen Einblick in die Ziele und die Entwicklung des Bauhauses anhand von Werken von Bauhauskünstlern.

Adressaten: A(ab 8); Q; T

Maler am Bauhaus

1056849

ca. 12 f / Diareihe / D 1996

Die Dias geben Einblick in das Programm und die Entwicklung des Bauhauses von der Gründung bis zur endgültigen Schließung durch die Nationalsozialisten im Jahr 1933. Obwohl das Bauhaus nur kurze Zeit bestand, waren die Auswirkungen auf die Architektur und das industrielle Design weltweit.

Adressaten: J; Q

Ludwig Mies van der Rohe

1000985

ca. 20 f+sw / Diareihe / D 1967

Die Diareihe zeigt u.a.: 1. Projekt: Bürogebäude, Berlin (Erste Fassung, 1919) - MR-Stühle, Stahlrohrgestell, 1926/27 - Deutscher Pavillon in Barcelona, 1929 - Crown Hall, Chicago, 1952-1956 - Seagram-Building, New York, 1956-1958 - Neue Nationalgalerie, Berlin, 1962-1968.

Adressaten: A(ab 8); Q; T

Oskar Schlemmer

1053720

ca. 12 f / Diareihe / D

"Weiblicher Kopf in Grau", "Relief H", "Bauplastik R", "Unterricht", "Gruppenbildende Jünglinge", "Gegeneinander", "Zwölf Figuren im Raum", "Zwei Mädchen", "Fensterbild", "Fensterbild V", "Fensterbild XII", "Fensterbild XIII".

Adressaten: A(ab 8); Q; T

Denkmalschutz - Erforschen und Erhalten Weg in die Moderne - Das Bauhaus



ca. 30 min f / VHS-Videokassette / D 1997

Der Film zeigt, wie in den 20-er Jahren in Deutschland die Bauaufgabe in einer umfassenden Ausbildungsstätte für bildende Künstler, Architekten, Bildhauer und Handwerker in Werkstätten und Ateliers gelöst wurde. Beispiele zeigen die Einheit von Funktion, Konstruktion und formaler Gestaltung und ihre Auswirkung bis in die Gegenwart.

Bildende Kunst, Fächerverbund Musik-Sport-Gestalten:

Das Video zeigt auf anschauliche Art und Weise zunächst die revolutionäre Vorstellung Walter Gropius' bezüglich einer zeitgerechten Neugestaltung von Architektur. Interessante filmische Perspektiven, die teilweise an zeitgenössische Fotografien angelehnt sind, verdeutlichen gut verständlich die innere und äußere Struktur des Dessauer Bauhausgebäudes.

Die Umformung des althergebrachten Architekturgedankens durch den Einsatz von Stahlbeton bzw. Skelettbau wird daran besonders deutlich. In einem Originalfilmausschnitt von 1926 ist zusätzlich das Gesamtkonzept des modernen Lebens in einer konsequent erneuerten Architekturidee bis ins Detail nacherlebbar.

Als zweiter Schwerpunkt wird die Weißenhof-Siedlung in Stuttgart präsentiert, wobei besonders der städteplanerische Aspekt an Beispielen von Gropius, Le Corbusier und Scharoun gut verständlich erläutert wird. Den Schlusspunkt setzt die Berliner „Wohnmaschine“ Le Corbusiers. Dadurch erkennt der Schüler, dass die revolutionären Ideen der 20er Jahre ihre Fortsetzung bis in unsere Gegenwart gefunden haben. Der Film ist eine gute Ergänzung zur Reihe "Tendenzen der 20er Jahre".

Sprache(n): Deutsch

Adressaten: A(8-13); Q

Didaktische Hinweise: *Bildende Kunst, Fächerverbund Musik-Sport-Gestalten:*

Das Video zeigt auf anschauliche Art und Weise zunächst die revolutionäre Vorstellung Walter Gropius' bezüglich einer zeitgerechten Neugestaltung von Architektur. Interessante filmische Perspektiven, die teilweise an zeitgenössische Fotografien angelehnt sind, verdeutlichen gut verständlich die innere und äußere Struktur des Dessauer Bauhausgebäudes.

Die Umformung des althergebrachten Architekturgedankens durch den Einsatz von Stahlbeton bzw. Skelettbau wird daran besonders deutlich. In einem Originalfilmausschnitt von 1926 ist zusätzlich das Gesamtkonzept des modernen Lebens in einer konsequent erneuerten Architekturidee bis ins Detail nacherlebbar.

Als zweiter Schwerpunkt wird die Weißenhof-Siedlung in Stuttgart präsentiert, wobei besonders der städteplanerische Aspekt an Beispielen von Gropius, Le Corbusier und Scharoun gut verständlich erläutert wird. Den Schlusspunkt setzt die Berliner „Wohnmaschine“ Le Corbusiers. Dadurch erkennt der Schüler, dass die revolutionären Ideen der 20er Jahre ihre Fortsetzung bis in unsere Gegenwart gefunden haben. Der Film ist eine gute Ergänzung zur Reihe "Tendenzen der 20er Jahre".

Bildungsstandards/

Bildende Kunst:

Realschule:

Bildungsstandard 10

- 1. Mensch und Lebenswelt
- 3. Raum, Aktion, Interaktion
- 4. Kommunikation und kulturelles Bewusstsein

Gymnasium:

Bildungsstandard 8

- 1. Bildende Kunst 8

Bildungsstandard 10

- 1. Bildende Kunst 10

Kursstufe

Fächerverbund Musik-Sport-Gestalten:

Hauptschule:

Bildungsstandard 9

- 3. Raum und Zeit

- 4. Künste

Bildungsstandard 10

- 2. Objekt und Funktion

- 3. Raum und Zeit

- 4. Künste

Lehrplanbezüge:

Bildende Kunst:

Hauptschule: 9.7, 10.7

Gymnasium: 8.3, 9.3, 10.2, Kursstufe

Medien zum Herunterladen (Fotoarchiv)

Stuttgart Weißenhofsiedlung, Haus v. Walter Gropius, 1927

LMZ029583

Bildcode/Mediennummer:
Beschreibung: Bauphase
Bilddatum: 01.07.1927
Urheber: Bothner
Objektdaten/Original: tif (2326 x 3546)

Stuttgart: Weißenhofsiedlung, Reihenhaus Pankokweg 1-9 von J. J. P. Oud, 1929

LMZ030121

Bildcode/Mediennummer:
Beschreibung: Blick von der Straße. Links im Hintergrund Haus Gropius, Bruckmannweg 4. Geparkte Autos.
Bilddatum: 01.01.1979
Urheber: Grenzemann
Objektdaten/Original: tif (2396 x 3543)